



IBES Baugrundinstitut Freiberg GmbH

Waisenhausstraße 10
09599 Freiberg

Telefon: +49 3731 79890

Telefax: +49 3731 798929

E-Mail: info@ibes-freiberg.de

Homepage: www.bpm-gruppe.de/beteiligungen/ibes-baugrundinstitut-freiberg-gmbh

Gründungsjahr: 1994

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Bodo Schlesinger,
M. Sc. René Bernhard, Dr.-Ing. René Hellmann

Niederlassungen: Dresden, Glauchau, Magdeburg, Marienberg,
Zittau

Ein Unternehmen der BPM-Gruppe

LEISTUNGEN

- Grundleistung nach HOAI 2013 Anlage 1.3 Geotechnik; Teilleistung a)-c)
- Besondere Leistungen nach HOAI 2013 Anlage 1.3; Grundbruch- und Setzungsberechnungen, Konsolidationsberechnungen
- Geotechnische Planungen von Gründungs-, Spezialtiefbau-, Sicherungsmaßnahmen nach HOAI 2013 Teil 3; § 43 Ingenieurbauwerke und Teil 4; § 51 Tragwerksplanung
- Standsicherheitsbeurteilungen/ -berechnungen von Locker- und Festgesteinsböschungen
- Geotechnische Fachbauleitung

ARBEITSGEBIETE

Gebäude, Brücken, Durchlässe, Windkraftanlagen, Trassen, Deiche, Dämme, Düker

- Felderkundung (Rammkernsondierungen, Rammsondierungen, Mauerwerksbohrungen, Pumpversuche, Verdichtungskontrollen, Plattendruckversuche, dynamische Fallplatte, Stechzylinder, Densitometer)
- Bodenmechanische Laboruntersuchungen
- Dimensionierung von bauzeitlichen Wasserhaltungen
- Kontaminationsuntersuchungen
- Beweissicherungen von Schäden an Gebäuden, Straßen usw.
- Sachverständigengutachten

ZERTIFIKATIONEN / SACHVERSTÄNDIGE U. Ä.

- Unternehmen zertifiziert nach DIN ISO EN 9001:2015
- Ö.b.u.v. Sachverständiger für Geotechnik (Sächsisches Oberbergamt)
- Ö.b.u.v. Sachverständiger für Baugrunderkundung, Erd- und Grundbau, Bewertung und Sicherung von Böschungen
- Ö.b.u.v. Sachverständiger für die Gründung von Windenergieanlagen
- Planvorlageberechtigter nach § 103 Landeswassergesetz des Landes Rheinland-Pfalz (LWG)
- Zertifizierter Probenehmer nach LAGA PN 98
- Zertifizierter Probenehmer nach LAGA Richtlinie M 20
- Zertifizierter Probenehmer nach GW, OW, Sediment inkl. Montanhydrolog. Monitoring
- Befähigung für Einsatz einer Flugdrohne mit Aufstiegs-erlaubnis für die Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt

PROJEKTBEISPIEL

Zweigleisiger Ausbau Strecke 6207, Knappenrode – Horka
(Grenze Polen)

Auftraggeber:

DB Netz AG, Regionalbereich Südost, Großprojekte,
Ammonstraße 8, 01069 Dresden

Leistungen:

- Baugrunderkundung
- Laborarbeiten
- ca. 72 Brücken und Durchlässe, Lärmschutzwände
- Hydrogeologisches Gutachten
- Gleisbaugutachten ca. 55 km

